

bersetzung von Schriften die in der Grund-  
sprache nicht zu finden sind, sollte XIV  
Bände ausmachen, versteht sich in Folio.

Zu dieser Sammlung fanden sich in Bi-  
bliotheken die Materialien, die Dasypod  
für die seinige noch suchte. Sie ist aber  
auch nicht erschienen, obgleich damahls  
noch die Zeit der Folianten war, wie jezo  
die Zeit der Almanache in klein Octav und  
Duodez.

Dasypod war nicht Erfinder, nur Her-  
ausgeber, Erläuterer, und Sammler, in sei-  
nen Compendien (VIII; IX.) und Lexicon  
(XVIII). Auch bey dem Baue der Uhr  
(XXV) hat er wohl nur, bekannte theore-  
tische Lehren durch Handarbeit sinnlich  
dargestellt.

Seine schriftstellerischen Bemühungen  
verbreiteten Wahrheiten, und bildeten Ma-  
thematiker; Sein Kunstwerk belehrte und  
ergötzte seine Mitbürger, ward unter Stras-  
burgs Merkwürdigkeiten genannt, wie der  
Thurm.

In der Mathematik haben die Vorfah-  
ren sichere Lehren hinterlassen, deren An-  
wen-